

TSV BÜTTEL-NEUENLANDE

Tischtennis-Abschlussbericht Saison 2017/18



Die Zweite Jungen hat den einzigen Bütteler Meistertitel der Saison eingefahren. In der 2. Kreisklasse Süd belegte das Team - von links: Peer Busekroos, Torge Hannken, Björn Tietjen und Dennis Schubert - mit nur einem Gegenpunkt den ersten Platz.

Foto: Simon Uetrecht

Aufstellungen
Meisterschaften



Ergebnisse
Berichte

Neu:
Saison-Lexikon

Spielklassen

- **1. Herren** (Bezirksklasse CUX/BHV)
- **2. Herren** (1. Kreisklasse Süd)
- **3. Herren** (3. Kreisklasse Süd)
- **4. Herren** (4. Kreisklasse Süd)
- **1. Jungen** (1. Kreisklasse)
- **2. Jungen** (2. Kreisklasse Süd)
- **1. Schüler A** (1. Kreisklasse)
- **2. Schüler A** (1. Kreisklasse)
- **1. Schüler B** (1. Kreisklasse)
- **2. Schüler B** (2. Kreisklasse Süd)

Vereinsmeister

	Einzel	Doppel
Damen	Sina Becker	###
Herren	Hendrik von Oesen	###
Erwachsene	###	Hendrik von Oesen/Tjorge Meyer
Jungen	Dennis Schubert	###
Schülerinnen A	Kjara Jacob	###
Schüler A	Tjorge Meyer	###
Schülerinnen B	Lena Kanthack	###
Schüler B	Fabian Holler	###
Schülerinnen C	Nila Linnemann	###
Schüler C	Niklas Grube	###

Kreispokal

- **1. Herren** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **2. Herren** (ausgeschieden: 2. Runde)
- **3. Herren** (ausgeschieden: 2. Runde)
- **4. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **1. Jungen** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **2. Jungen** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **1. Schüler A** (ausgeschieden: Viertelfinale)
- **2. Schüler A** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **1. Schüler B** (2. Platz)
- **2. Schüler B** (ausgeschieden: Achtelfinale)

Aktive

Damen	2
Herren	27
Mädchen	0
Jungen	6
Schülerinnen A	1
Schüler A	7
Schülerinnen B	2
Schüler B	7
Schülerinnen C	2
Schüler C	3

Abteilungsleiter

Hallenumbau kostet die Teams viel Kraft

Zuerst einmal möchte ich mich herzlichst bei allen Spielerinnen, Spielern, ehrenamtlichen Helfern, Mannschaftsführern, Betreuern, Jugendtrainern sowie meinen Kollegen in der Abteilungsspitze für die geleistete Arbeit bedanken. Gerade in der heutigen Zeit ist das nicht mehr selbstverständlich: Danke!

Rückblickend auf die Saison 2017/2018 kann man sagen, dass es eine abwechslungsreiche Saison mit Höhen und Tiefen in allen Bereichen gewesen ist. Gerade auch der Hallenumbau ab September 2017 hat viel Kraft gekostet! Viele organisatorische Dinge waren zu klären, wir mussten „auswärts“ antreten und auch gerade die Trainingsbeteiligung hat darunter sehr gelitten.

Die **Erste Herren** startete in der neu geschaffenen Bezirksklasse Süd. Am Ende belegte man hier sicher den 6. Tabellenplatz, durch eine Leistungssteigerung zur Rückrunde Die **Zweite Herren** belegte in der 1. Kreisklasse Süd einen sehr guten vierten Platz. Und das, obwohl man zur Rückrunde mit Simon Uetrecht den besten Spieler bis dato an die Erste Herren abgeben musste. Aber Fazit: man konnte einige potenzielle Meisterschaftsaspiranten ärgern.

Die neuformierte **Dritte Herren** musste in der die 3. Kreisklasse Süd von Anfang an gegen den Abstieg kämpfen. Das war allen Spielern bewusst. Gerade zur Saisonendphase konnte man einige wichtige Punkte erringen und so den Klassenerhalt sichern. Die **Vierte Herren** um Mannschaftsbetreuer Bernd Matuttis ist die Überraschung der Saison. Heimlich, still und leise errang man den zweiten Tabellenplatz in der 4. Kreisklasse Süd und hat somit die Aufstiegsberechtigung für die 3. Kreisklasse ergattert. In der Bestenliste der Liga tauchen natürlich daher einige Spieler auf.

Im Kreispokal konnten die Herrenmannschaften bis auf die Erste Herren wenig glänzen. Die Erste Herren schied letzten Endes im Achtelfinale aus. Erfreulicherweise haben wir wieder mit einem Herren-Team an der Seniorenrunde teilgenommen. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen war es dann ein versöhnlicher Abschluß einer langen Saison.

Auch in unserer Nachwuchsabteilung mit Jugendwart Simon Uetrecht sowie Sina Becker als Jugendbeauftragte des Vereins sind wir mehr als gut aufgestellt. Beide haben alles im Griff. Mit insgesamt sechs Jugend-Teams sind wir gut vertreten, und den Kindern wurde unter der Woche an zwei Tagen Trainingsmöglichkeiten angeboten.

Auch erwähnt werden muss an dieser Stelle unseren Jugendtrainer: Mark Horsch, der sehr engagiert und mit viel neuen Ideen die Jugendarbeit in der Abteilung unterstützt hat. Nach zweieinhalb Jahren verlässt er uns nun, um bei seinem heimischen Verein wieder mehr aktiv zu werden. Vielen Dank für dein Engagement bei uns!

Gerne möchte ich an dieser Stelle auch auf unsere eigene Tischtennis-Homepage (www.fleetpower.de) hinweisen: Sie wird sehr gut von Christoph Bohn als Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit mit viel Fleiß und Zeitaufwand geführt und täglich aktualisiert: ein wahres Aushängeschild der Abteilung!

Ausblick: In der kommenden Saison werden wir mit drei Herrenteams, also einem Herrenteam weniger, und sechs Jugendmannschaft an den Start gehen. Auf Bezirksebene sind wir dann mit einem Herrenteam und mit zwei Jugendteams vertreten. Man kann gespannt sein.

Abschließend wünsche ich nun allen eine erholsame und verdiente Sommerpause, um dann in neuer Halle, mit neuer Kraft und frischem Elan in eine hoffnungsvolle Saison 2018/2019 zu starten!

Manuel Uetrecht

Erste Herren

In passender Liga angekommen

Endlich wieder im sicheren Fahrwasser hieß es dieses Jahr für die Erste Herren. Nach der neuen Staffeileinteilung sollte es in der Saison 2017/18 in der Bezirksklasse Süd an die Tische gehen, eine Klasse die aus den Mannschaften des Südens der vorigen 1. und 2. Bezirksklasse neu zusammengestellt wurde. Nachdem man in der vorigen Saison im unteren Bereich abgeschlossen hatte, hieß die Zielsetzung für dieses Jahr: sicheres Mittelfeld. Und so kam es am Ende mit dem 6. Platz auch.

Im Vergleich zur vorigen Saison stieß mit Gerd Stern ein neuer Spieler in den Verein und die Erste Herren hinzu. Neben dem Neuzugang wartete jedoch mit dem Umzug der Heimspiele nach Dedesdorf und Stotel eine weitere große Änderung auf. Vielen Dank an dieser Stelle noch mal an unsere Nachbarvereine. Trotz dieser ungewohnten Umgebung gelang es jedoch die gewohnte Heimstärke aus der Fleet-Arena mitzunehmen. Ein besonderes Highlight war sicher dabei der Heimsieg gegen den Meister aus Ankelohe, aber auch die Siege gegen den Dritten, GTV, und Vierten, Wulsdorf, gehörten dazu.

Leider musste man in der Rückrunde auf Gerd Stern aufgrund hoher Belastung durch weite Fahrten verzichten. Dafür rückte jedoch Simon Uetrecht aufgrund einer starken Hinrunde in der Zweiten Herren nach, der dann auch gleich seine Form mit in die Erste transportieren konnte. So gelang es schlussendlich schon recht früh den Klassenerhalt sicherzustellen, was nach den schwierigen letzten Jahren das erste Ziel war.

Als Fazit nach dieser Saison lässt sich sagen, dass die Erste Herren nach einigen Auf- und Abstiegen in den letzten Jahren nun in der passenden Liga angekommen zu sein scheint. In der nächsten Saison sollte dann hoffentlich die Heimstärke aus unseren "Gast-Turnhallen" in die neue Fleet-Arena mitgenommen werden, sodass am Ende wieder eine spannende Saison mit knappen Spielen herauspringt.

Jens Behrmann

Tabelle Bezirksklasse CUX Süd

1. TV Gut Heil Ankelohe	18	155:073	30:06
2. ESC Geestemünde	18	146:098	27:09
3. Geestemünder TV IV	18	146:100	27:09
4. TSV Wulsdorf	18	142:93	24:12
5. TSV Kührstedt	18	130:119	18:18
6. TSV Büttel-Neuenlande	18	113:127	16:20
7. TSV Bederkesa	18	98:132	13:23
8. TSV Drangstedt	18	91:141	12:24
9. TSV Sandstedt II	18	89:145	9:27
10. SG Beverstedt	18	75:157	4:32

Aufstellung (6er Team):

1. Hendrik von Oesen, 2. Manuel Uetrecht, 3. Stefan Jacob, 4. Jens Behrmann,
5. Simon Uetrecht, 6. David von Schnehen

Erfolge:

- **Stefan Jacob** wird mit 16:10 Spielen zehntbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Simon Uetrecht** mit 9:4 Spielen zehntbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Zweite Herren

Hinrunde im Soll - Rückrunde überrascht

Die Zweite Herren startete mit gemischten Gefühlen in die neue Saison in der 1. Kreisklasse Süd. Mit Simon Uetrecht, Lutz Hägermann, Henning Lange, Sönke Ortmann, Gerold Menze und Benjamin Bär verlief die Hinrunde völlig im Soll, die Mannschaft holte Punkt für Punkt und stand am Ende mit 11:7 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz, welcher ordentlich gefeiert wurde. Mit etwas mehr Fortuna auf Bütteler Seite wäre sogar der Sprung aufs Treppchen geglückt, aber mit dem Hinrunden-Tabellenplatz waren alle im Lager der „Zwoten“ absolut zufrieden. Herausragend in der Halbserie spielte Simon Uetrecht, der mit 17:1 Siegen bester Spieler der 1. Kreisklasse wurde. Auch Lutz, Henning und Sönke konnten mit einem positiven Einzelergebnis aufwarten. Bei Benni hielt sich das Endergebnis die Waage, nur Gerold musste mit 4:10 eine negative Bilanz vorweisen.

In der Rückrunde dann stand die „Zwote“ dann vor einer Herausforderung. Da Simon die Mannschaft auf Grund der sensationellen Bilanz verlassen musste und in der Ersten spielte, wusste keiner im Lager des TSV, wie die Mannschaft diesen Verlust kompensieren sollte. Mit Kjell Jacob (Erste Jungen) konnte aber ein überraschend guter Ersatz gefunden werden, der mit jugendlichem Elan und offensivem Powerspiel die „Junx“ von der Fleet antreiben sollte. So konnte im ersten Spiel der Rückrunde gleich dem späteren Meister ein Punkt abgenommen werden (blieb der einzige Punktverlust von Ringstedt in der Saison). Dieser Schwung sollte die komplette Hinrunde anhalten, obwohl es auch Durststrecken gab, konnte immer wieder der Hebel umgelegt werden und so geriet die Zweite Herren nie wirklich in ernsthafte Abstiegsgefahr. Es war immer eine handbreite Wasser unter dem Kiel der Truppe um weiterhin Mannschaftsführer Simon Uetrecht, der seine „Junx“ nicht im Stich lassen wollte und sich rührig um die Aufstellung vor jedem Spiel kümmerte. Durch gute Stimmung und positiven Elan in der Mannschaft konnte am Ende der Saison der vierte Tabellenplatz mit sensationellen 23:13 Punkten auch in der Rückrunde gehalten werden. Diese Stimmung spiegelte sich auch in den einzelnen Bilanzen wider: Lutz schloss mit +4, Henning mit +2, Sönke mit +2, Benni mit +2 und Kjell mit bombastischen +7 ab. Einzig Gerold fiel ein wenig aus der Statistik heraus. Er überzeugte aber durch willensstarken Einsatz und immer bis in die Haarspitzen motivierte Emotionen. Weiter übertrug er seine gute Stimmung auf die einzelnen Teamkameraden.

Am Ende der Saison konnte ein absolut positives Fazit gezogen werden, welches auf den guten Zusammenhalt und den verlässlichen Einsatz jedes einzelnen Teammitglieds zurückzuführen ist. **Lutz Hägermann**

Tabelle 1. Kreisklasse Süd

1. TSV Ringstedt	18	161:063	35:01
2. TSV Wulsdorf II	18	156:073	31:05
3. Geestemünder TV VII	18	126:096	23:13
4. TSV Büttel-Neuenlande II	18	126:115	18:18
5. TSV Ringstedt II	18	112:120	18:18
6. TSV Kührstedt II	18	123:143	14:22
7. Hagener SV II	18	106:141	13:23
8. SG Beverstedt II	18	92:137	13:23
9. TSV Sellstedt	18	106:137	11:25
10. MTV Bokel II	18	72:155	4:32

Aufstellung (6er Team):

1. Lutz Hägermann, 2. Henning Lange, 3. Daniel Seidel, 4. Gerd Stern, 5. Sönke Ortmann
6. Gerold Menze, 7. Kjell Jacob (JES), 8. Benjamin Bär

Erfolge:

- **Simon Uetrecht** wird mit 17:1 Spielen bester Spieler der Liga und bester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Lutz Hägermann** wird mit 19:14 Spielen zehntbester Spieler der Liga und zehntbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Kjell Jacob** wird mit 5:0 Spielen zweitbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Henning Lange** wird mit 10:5 Spielen achtbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Lutz Hägermann und Henning Lange** werden mit 5:0 Spielen neuntbestes Doppel der Liga.

Dritte Herren

Abstiegskampf und Hallenkrampf

Die Dritte Herren hat da weitergemacht, wo sie in der vergangenen Saison aufgehört hatte. Auch in dieser Saison gehörte der Abstiegskampf zum täglichen Geschäft.

Erschwert wurde die Lage zum einen von der Tatsache, dass die Bütteler in einer Elfer-Klasse antreten mussten. Grund dafür war, dass einfach zu viele Teams der Klasse zugeordnet worden waren. Somit mussten am Ende auch gleich drei Teams absteigen und nicht nur zwei.

Zum anderen wurde pünktlich zum Beginn die heimische Fleet-Arena gesperrt, sodass es keine Heimspiele im klassischen Sinne gab. In der Hinrunde hatte ich noch darauf vertraut, dass die Halle wie zugesagt Mitte Dezember wieder bespielbar sei und so ausschließlich Auswärtsspiele ausgemacht - eine Tatsache, die nicht bei allen gut ankam. Somit hätten wir zur Rückrunde nur Heimspiele gehabt - wenn die Halle denn fertig gewesen wäre. War sie nicht, also mussten wir nach Dedesdorf ausweichen, auf einen Donnerstag als Heimspieltag. Verlegungen waren für mich an der Tagesordnung, das zehrte an den Nerven aller Mitspieler.

Auch spielerisch war es überhaupt nicht einfach. Zum Glück hatten wir zuverlässige Akteure in jedem Paarkreuz, insbesondere in der Mitte und unten wurden wichtige Punkte geholt. Letztlich hatten wir es der tatkräftigen Mithilfe der Jugendspieler wie Tjorge Meyer sowie extrem starker Ersatzspieler aus der Vierten Herren wie Michael Onken zu verdanken, dass wir zumindest gegen die Teams gewinnen konnten, gegen die es nötig war. Doch in der 3. Kreisklasse Süd galt dieses Mal: Spannend ist es nur am Tabellenende. Nur einen bis drei Punkte lagen die Teams bis zum Schluss auseinander, die auf der Kippe standen. Letztlich profitierten wir noch vom Pech des TSV Langendammsmoor, der im Rückspiel zu wenig Personal und zudem noch während des Spiels einen verletzungsbedingten Ausfall hatte. Letztlich gelang das Abenteuer, die Dritte Herren hielt die Klasse.

Zur neuen Saison wird die Dritte mit der Vierten Herren, die den Aufstieg geschafft haben, verschmelzen. Den Teamchef wird dann Bernd Matuttis übernehmen, während ich in dieser Funktion vorerst aussetze. Hoffentlich bringt die nächste Saison weniger Stress ...

Christoph Bohn

1. TSV Drangstedt III	20	171:094	34:06
2. MTV Bokel III	20	172:105	34:06
3. TSV Hollen III	20	171:088	32:08
4. TSV Langendammsmoor	20	156:117	26:14
5. TSV Ringstedt III	20	135:144	19:21
6. TSV Sellstedt II	20	137:134	18:22
7. TSV Büttel-Neuenlande III	20	127:147	17:23
8. MTV Lintig II	20	122:142	16:24
9. TV Schiffdorf II	20	115:155	13:27
10. SC Schiffdorferdamm	20	102:164	11:29
11. SG Beverstedt III	20	62:180	0:40

Tabelle 3. Kreisklasse Süd

Aufstellung (6er Team):

1. Uwe von Oesen, 2. Tjorge Meyer (JES), 3. Christoph Bohn, 4. Sina Becker, 5. Stefan Ketelhut, 6. Niklas Bär, 7. Frank Garden, 8. Booke Hannken

Erfolge:

- **Tjorge Meyer** wird mit 11:3 Spielen zehntbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Sina Becker und Frank Garden** werden mit 10:1 Spielen achtbestes Doppel der Liga.
- **Uwe von Oesen und Stefan Ketelhut** werden mit 12:7 Spielen zehntbestes Doppel der Liga.

Vierte Herren

Saison verläuft anders als gedacht

Aufgrund des Abgangs von Axel Weber war unsere Erwartungshaltung für die neue Saison nicht besonders hoch. Hinzu kam, dass Karlheinz Hoppe aufgrund einer längerfristigen Krankheit für die gesamte Spielzeit ausfiel. So orakelte schon Werner Schöwe vor dem Saisonstart, dass ein zweiter Platz von unten ein Erfolg wäre. So war unser Saisonziel wie aus dem Vorjahr, nicht Letzter zu werden. Unseren Kader füllten wir mit Hartmut Danne aus der Dritten Herren sowie Stefan Gigel aus der Ersten Jungen auf. Heinz-Georg Beckhusen war jederzeit bereit, als Aushilfe einzuspringen. Des Weiteren halfen uns in der Not Ralf Kuder sowie Tom Zehmke und Dennis Schubert (Erste Jungen).

Die Saison verlief jedoch total anders als gedacht. Überraschenderweise gewannen wir gleich unser erstes Auswärtsspiel in Lunestedt. Dies setzte Kräfte frei und stärkte die Moral unserer Truppe. Zwar mussten wir auch derbe Niederlagen einstecken, aber am Ende der Vorrunde standen wir unerwartet auf dem zweiten Tabellenplatz.

Mit einer gewissen Euphorie starteten wir in die Rückrunde. Diese erhielt jedoch einen gehörigen Dämpfer nach zwei Niederlagen in Folge gegen den TV Schiffdorf und TV Loxstedt. Dies wollten wir jedoch nicht auf uns sitzen lassen. Mit einem 9:0 gegen den MTV Bokel starteten wir eine nicht geglaubte Aufholjagd und gewannen die restlichen 5 Spiele in Folge. Am letzten Spieltag musste ein Sieg gegen den TSV Wehdel gelingen, um den zweiten Tabellenplatz und den damit verbundenen Aufstieg zu erringen. Dies gelang uns durch einen souveränen 9:4 Sieg. Der Aufstieg und die nicht zu erwartende Vizemeisterschaft waren erreicht. Die Prophezeiung von Werner Schöwe, Zweiter zu werden, sollte sich somit erfüllen. Allerdings von oben, und nicht von unten.

Die Bilanzen der Spieler im Einzelnen: 1. Werner Schöwe 13:12, 2. Michael Onken 15:9, 3. Stefan Gigel 8:7, 4. Hartmut Danne 12:12, 5. Bernd Matuttis 11:5, 6. Rolf Ehresmann 13:6, 7. Heinz-Georg Beckhusen 4:4, 8. Tom Zehmke 1:2, 9. Dennis Schubert 1:0.

Gesamtfazit: Siege machen einfach mehr Spaß als Niederlagen. Leider steht uns Stefan Gigel für die nächste Saison nicht mehr zur Verfügung, da er im Herbst ein Studium beginnt. Allerdings wird die Vierte Herren auch in der Dritten Herren aufgehen.

Bernd Matuttis

Tabelle 4. Kreisklasse Süd:

1. TV Loxstedt II	14	125:041	27:01
2. TSV Büttel-Neuenlande IV	14	103:078	18:10
3. TV Schiffdorf III	14	99:088	17:11
4. TSV Kührstedt IV	14	95:072	15:13
5. TSV Lunestedt VII	14	83:094	13:15
6. TSV Wehdel II	14	93:101	11:17
7. TSV Hollen IV	14	81:099	11:17
8. MTV Bokel IV	14	19:125	0:28

Aufstellung (6er Team):

1. Werner Schöwe, 2. Michael Onken, 3. Stefan Gigel (JES), 4. Hartmut Danne, 5. Bernd Matuttis, 6. Rolf Ehresmann, 7. Karlheinz Hoppe, 8. Peer Busekroos (JES), 9. Heinz-Georg Beckhusen, 10. Ralf Kuder, 11. Tom Zehmke (JES), 12. Rieke Hannken, 13. Björn Tietjen (JES)

Erfolge:

- **Michael Onken** wird mit 15:9 Spielen sechstbester Spieler der Liga und fünftbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Stefan Gigel** wird mit 8:3 Spielen siebtbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Bernd Matuttis** wird mit 7:0 Spielen bester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Rolf Ehresmann** wird mit 12:3 Spielen sechstbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Bernd Matuttis und Rolf Ehresmann** werden mit 10:1 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.
- **Michael Onken und Werner Schöwe** werden mit 9:4 Spielen sechstbestes Doppel der Liga.

Jugendwart

Sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen

Die Saison 2017/18 ist zu Ende - eine Spielzeit, die geprägt war vom Ausweichen in die Ersatzhallen nach Dedesdorf und Stotel, da unsere 1982 erbaute Bütteler Sporthalle grundlegend saniert wurde. Zuallererst gilt aber wie immer ein großer Dank natürlich allen Trainern, Mannschaftsbetreuern und Organisatoren. Ohne Eure Hilfe wären die wieder einmal sechs Schüler- und Jugendmannschaften, die wir erneut in der nun vergangenen Saison aufgestellt haben und weiterhin drei Trainingstage in der Woche im TSV nicht möglich.

Zum Sportlichen: Wir vom Trainer- und Betreuersteam sind wieder sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen unserer sechs Jugendteams in der abgelaufenen Saison. So kann in diesem Jahr wieder eine Meisterschaft gefeiert werden. Die **Zweite Jungen** sicherte sich den Titel der Rückrunde in der 2. Kreisklasse. Das Bruderteam der **Ersten Jungen** schaffte eine Liga höher in der 1. Kreisklasse einen hervorragenden zweiten Platz. Im Schüler A Bereich spielten beide Bütteler Teams in der Rückrunde ebenfalls in der höchsten Klasse des Kreises (1. Kreisklasse). Hier wurde die **Erste Schüler A** ausgezeichnete Dritter. Die **Zweite Schüler A** kämpfte wacker, hatte es aber schwerer und landete im unteren Bereich der Tabelle.

Unsere **Erste Schüler B** steigerte sich, ebenfalls in der 1. Kreisklasse angesiedelt, von Spiel zu Spiel und wurde am Ende sogar noch Fünfter. Ihren großen Auftritt hatten die Spieler und Spielerinnen der Ersten Schüler B aber im Pokalwettbewerb. Hier holte man Ende April im sogenannten Final Four in Cuxhaven sogar die Silbermedaille. Erfreulich war, dass alle Spieler und Spielerinnen des Teams hieran einen Anteil hatten, in dem in den ersten Runden alle Spieler zum Einsatz kamen. Unsere jüngste Truppe von der **Zweiten Schüler B**, mit vielen Anfängern gespickt, konnte dagegen noch nicht den großen Durchbruch schaffen. Das ist aber auch überhaupt nicht schlimm. In diesem Team steht die Erfahrungsgewinnung für Anfänger ganz klar im Vordergrund.

Diese also wieder mal erfolgreiche Saison wäre nicht möglich gewesen ohne den Einsatz unseres „Mittwochstrainers“. Deswegen gilt ein ganz besonderer Dank unserem **Jugendtrainer Mark Horsch**. Zwei Jahre lang unterstützte er die Bütteler Tischtennisabteilung beim Mittwochstraining und nahm damit einen großen Teil der Arbeit auf sich. Leider wird Mark uns zum Saisonende verlassen. Er will sich in Zukunft noch mehr um seinen Heimatverein SV Kommet Pennigbüttel kümmern. An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an Mark für seine geleistete Arbeit. Es ist nicht selbstverständlich, Woche für Woche mit stets guter Laune und vielen neuen Ideen bei einer langen Anreise in der Trainingshalle zu stehen! Wir bemühen uns im Moment daher um neue Ansätze in Sachen Training und Trainer und sind hier zuversichtlich, bald frische Impulse zu geben.

Alles in allem kann sich der kleine Verein TSV Büttel-Neuenlande also durchaus sehen lassen. Mit sechs Jugendteams gehören wir weiter zu den mannschaftsstärksten Vereinen im Kreisverband Cuxhaven. Das ist eine Tatsache, auf die man durchaus stolz ist und auch sein kann! Und auch neben dem normalen Punktspielbetrieb gab es einige Aktivitäten.

Im August startete der TSV nach langjähriger Abstinenz zum zweiten Mal bei den **Andro-Kids-Open** in Düsseldorf. Das früher unter dem Namen Kinderolympiade bekannte Turnier zieht Spieler aus ganz Europa an. Der TSV Büttel-Neuenlande war immerhin mit acht Aktiven dabei. Erfolge gab es keine, dafür viele spannende Eindrücke und Erfahrungen. Ein Meisterschaftsspiel der Bundesligamannschaft von Borussia Düsseldorf um Timo Boll mit anschließender Autogrammstunde war der Höhepunkt einer gelungenen Reise.

Weiter gab es im Herbst bei den **Kreismeisterschaften** beim OSC Bremerhaven im Einzel außer ein paar Achtelfinal- und Viertelfinalteilnahmen keine nennenswerten Erfolge. Besser machten es die Bütteler dann aber im Doppel. Hier holte Kjara Jacob bei den Schülerinnen A Silber im Doppel. Lena Kanthack hing sich im Schülerinnen-B-Doppel ebenfalls die Silbermedaille um. Enrico Linnemann und Fabian Holler wurde zusammen bei den Schüler B ebenfalls hervorragende Zwei-

te. Insgesamt war der TSV Büttel-Neuenlande an zwei Turniertagen mit insgesamt 13 Teilnehmern zufriedenstellend vertreten.

Zum Abschluss der Hinserie läutete dann noch als letzter Höhepunkt die alljährliche kleine **Tischtennis-Jugend-Weihnachtsfeier** im Rahmen des letzten Trainings vor den Ferien die wohlverdiente Winterpause ein. Die Teilnehmerzahl von 24 Kindern und Jugendlichen war wieder überwältigend. Diverse Ballspiele, kleine Knabberereien und viel Spaß rundeten die Hinserie damit ab.

Bei den **Kreisranglisten** im Frühjahr in Cadenberge wurden in diesem Jahr zwar keine großartigen Erfolge verbucht, mit insgesamt zwölf Teilnehmern über alle Klassen kann der TSV Büttel-Neuenlande aber wieder auf ein gutes Meldeergebnis zurückblicken. Bei den Endranglisten der Schülerinnen A einen Monat später in Ringstedt holte die bereits qualifizierte Kjara Jacob dann aber einen guten vierten Platz und scheiterte dabei nur hauchdünn am Treppchen.

Zum Abschluss der Saison trafen sich dann noch viele Jugendspieler und Anfänger zu den **Vereinsmeisterschaften**. Mit 21 Teilnehmer/-innen in vier Altersgruppen war die Veranstaltung toll besucht. Am Ende standen folgende Vereinsmeister fest: Dennis Schubert (Jungen), Kjara Jacob (Schülerinnen A), Tjorge Meyer (Schüler A), Lena Kanthack (Schülerinnen B), Fabian Holler (Schüler B), Nila Linnemann (Schülerinnen C) und Niklas Grube (Schüler C). Ein gemeinsames Pizzaessen im Anschluss läutete dann die wohlverdiente Sommerpause ein.

Zur neuen Saison wird wieder mit sechs Teams geplant. Vermutlich werden dann folgende Mannschaften an den Start gehen: (2x Jugend, 3x Schüler A, 1x Schüler B).

Trainingsbeginn für die Jugendlichen ist dann wieder am Mittwoch, 15. August 2018 ab 16.45 Uhr in Büttel. In der Bütteler Halle ist nämlich jetzt wieder Licht am Horizont zu sehen, denn die Halle ist so gut wie fertig. Einige kleine Restarbeiten fehlen noch und deshalb können wir damit rechnen, zur neuen Saison wieder in der Fleet-Arena in Büttel trainieren und spielen zu dürfen.

Erholungs Sommerferien wünscht

Simon Uetrecht

Neuer Kanal: Fleetpower ist jetzt auch bei Instagram

Die Tischtennisabteilung hat einen weiteren Kanal für Nachrichten. Seit Februar sind die Infos aus der Abteilung auch bei Instagram zu finden.

Da das soziale Netzwerk Instagram auf Fotos basiert, werden hier in Zukunft aber nur Artikel angekündigt, für die es Fotos gibt. Ergebnismeldungen werden dort nicht erscheinen.

Das Angebot ist bisher gut angenommen worden. Der Fleetpower-Auftritt hat nach einer Woche bereits 28 Follower und mehrere Gefällt-Mir-Klicks für die geposteten Fotos. Dabei werden auch Leute erreicht, die über die anderen Kanäle bisher nicht angesprochen worden sind.

Neben Instagram ist die Bütteler Tischtennisabteilung auch seit Längerem bei Facebook vertreten sowie seit ein paar Jahren beim Kurzmitteilungsdienst Twitter. Dort werden neuerdings auch Fotos gepostet - bei Meldungen, bei denen es sich anbietet.

Zudem unterhält die Fleetpower auch einen eigenen Kanal beim Videodienst Youtube. Dieser wird jedoch derzeit unter der Rubrik "Fleet-TV" nur sporadisch bestückt, die Inhalte auf der Homepage eingebunden.

Insgesamt bewirken die verschiedenen Kanäle offenbar, dass auch die Homepage häufiger angesteuert wird. Immerhin finden sich bei Facebook, Twitter und Instagram auch die entsprechenden Links auf die Artikel.

Zu bemerken ist in jüngster Zeit, dass die Reichweite bei Facebook abnimmt, dafür aber bei Facebook zunimmt. Möglicherweise gibt es hier eine Überschneidung der Nutzergruppen.

www.instagram.com/fleetpower

Erste Jungen

Vizemeister: Nur dem Tabellenprimus unterlegen

Eine erfolgreiche Saison spielten die Akteure der Ersten Jungen. Nachdem man nach der Hinrunde als Spitzenreiter der Kreisklasse Süd in die höhere Spielklasse aufstieg war, gestaltete die Mannschaft um Kapitän Kjell Jacob auch die Rückrunde bravourös. Am Ende erreichte man mit einer Bilanz von 13:3 den zweiten Platz – einzig dem ungeschlagenen TV Langen unterlag man. Weitere Highlights bildeten die engen Spiele gegen den TSV Krempel (6:6) und besonders der knappe Sieg gegen den TSV Germania Cadenberge (7:5).

Neben den drei Stammspielern Kjell Jacob, Tjorge Meyer und Stefan Gigel sorgten auch einige Ersatzspieler für den Erfolg – an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

So verwundert es auch nicht, dass sich Büttel auch in den Liga-Ranglisten wiederfindet. Das zweitbeste Doppel der Liga bildete die seit Jahren eingespielte Paarung Kjell/Stefan mit 8:2. Des Weiteren fegte Kjell als bester Spieler im oberen Paarkreuz beziehungsweise der gesamten Liga mit 15:1 durch die 1. Kreisklasse. Auch Tjorge platzierte sich mit 10:6 auf einem starken sechsten Platz des oberen Paarkreuzes bzw. der gesamten Liga.

Diese Top-Leistungen konnten jedoch nur erreicht werden, weil man auch einen Top-Trainer hatte. Simon Utrecht coachte das Flaggschiff der Jugendabteilung mit seiner gelassenen, routinierten Art zunächst zur Herbstmeisterschaft und schließlich zur Vizemeisterschaft.

Leider kann die Konstellation zur neuen Saison nicht erhalten bleiben. Dennoch bleiben die wichtigsten Stützen Kjell und Tjorge erhalten, die mit weiteren hochtalentierten Akteuren komplettiert werden. Dementsprechend wagt man den Schritt in die Bezirksklasse zur nächsten Saison. Man darf also gespannt sein, was man von der Ersten Jungen des TSV Büttel-Neuenlande hören wird – vor allem kann man aber zuversichtlich sein.

Stefan Gigel

Tabelle 1. Kreisklasse:

1. TV Langen	8	56:06	16:00
2. TSV Büttel-Neuenlande	8	50:30	13:03
3. TSV Krempel	8	48:28	12:04
4. TSV Germania Cadenberge	8	46:28	11:05
5. SC Hemmoor	8	38:33	8:08
6. TV Loxstedt	8	29:40	6:10
7. TSV Neuenkirchen	8	25:52	3:13
8. SC Hemmoor II	8	19:49	3:13
9. TSV Germania Cadenberge II	8	11:56	0:16

Aufstellung (4er Team):

1. Kjell Jacob, 2. Tjorge Meyer, 3. Stefan Gigel, 4. Tim Decker

Erfolge:

- **Kjell Jacob** wird mit 15:1 Spielen bester Spieler der Liga und bester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Tjorge Meyer** wird mit 10:6 Spielen sechstbeste Spieler der Liga und sechstbeste Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Stefan Gigel und Kjell Jacob** werden mit 8:2 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Zweite Jungen

Meistertitel belohnt die starke Leistung

Die Zweite Jungen zeigte über die gesamte zurückliegende Saison eine starke Leistung. Belohnt wurde dies letztlich sogar mit dem Gewinn einer Meisterschaft. In der Rückrunde blieb das Team um Peer Busekroos, Torge Hannken, Björn Tietjen und Dennis Schubert nämlich ungeschlagen und heimste sich so die Krone der Zweiten Kreisklasse Süd ein.

Zur Hinrunde war man in der stärker besetzten Kreisklasse hinter der eigene Ersten Jungen und dem TV Loxstedt noch guter Dritter geworden. Dieser Platz reichte dann knapp nicht zum Aufstieg, sodass man zum Favoritenkreis der 2. Kreisklasse Süd in der Rückrunde gehörte.

Die meisten Spiele der Rückrunde wurden dann auch zu Recht relativ hoch gewonnen. Gegen die direkten Konkurrenten vom TSV Ringstedt und dem Geestemünder TV II mussten sich die vier Bütteler Akteure dann schon mehr strecken. Insbesondere gegen den GTV II sah es lange Zeit mäßig aus und der zum Ziel gesetzte Meistertitel schien in weite Ferne zu rücken. Doch am Ende rettete die Zweite Jungen noch das Unentschieden und blieb Tabellenerster. Diesen Platz gab man dann auch nicht mehr her und feierte am Ende der Serie den Titelgewinn.

Erfreulich war ebenfalls die Stabilität im Personal. Das Team musste zumindest in der Rückrunde nur einmal auf Ersatz aus unteren Teams zurückgreifen.

Im Kreispokal war nach einem knappen, aber verdienten Erstrundenerfolg beim TSV Otterndorf dann im Achtelfinale Endstation. Hier hatte das Team beim Bezirksligavertreter vom MTV Bokel nicht den Hauch einer Chance, konnte sich dadurch aber auf die weitaus erfolgreichere Liga konzentrieren.

Simon Utrecht

Tabelle 1. Kreisklasse:

1. TSV Büttel-Neuenlande II	6	41:14	11:01
2. Geestemünder TV II	6	36:23	9:03
3. TSV Ringstedt	6	35:16	8:04
4. TSV Lunestedt	6	31:29	6:06
5. MTV Bokel II	6	23:29	5:07
6. TSV Ringstedt II	6	20:35	3:09
7. Hagener SV	6	2:42	0:12

Aufstellung (4er Team):

1. Peer Busekroos, 2. Kjara Jacob (NES), 3. Tom Zehmke (NES), 4. Enrico Linnemann (NES), 5. Fabian Holler (NES), 6. Torge Hannken, 7. Lukas Rasch (NES), 8. Benjamin Schwirtz (NES), 9. Björn Tietjen, 10. Dennis Schubert, 11. Lukas Kanthack (NES), 12. Corvin von Lien (NES)

Erfolge:

- **Peer Busekroos** wird mit 9:1 Spielen bester Spieler der Liga und bester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Dennis Schubert** wird mit 6:2 Spielen zweitbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Björn Tietjen** wird mit 5:2 Spielen viertbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Peer Busekroos und Dennis Schubert** werden mit 6:0 Spielen bestes Doppel der Liga.
- **Torge Hannken und Björn Tietjen** werden mit 4:1 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Erste Schüler A

Am Ende Bronze in der 1. Kreisklasse

Die Erste Schüler A um Kjara Jacob, Tom Zehmke, Enrico Linnemann sowie Fabian Holler hat die Bütteler Vereinsfarben mehr als gut vertreten. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es keine Probleme, und gerade die mannschaftliche Ausgeglichenheit zahlte sich immer wieder aus. Ungeschlagen wurde man Meister in der Hinrunde (Kreisklasse Süd), dann folgte ein guter dritter Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse.

Als Betreuer kann man sich nur bei einem solchen Team für die geleistete "Arbeit" bedanken. In der nächsten Saison soll dieses Team auf Bezirksebene bei den Schülern A antreten.

Manuel Uetrecht

Tabelle 1. Kreisklasse:

1. TSV Otterndorf	8	55:11	15:01
2. TuRa Hechthausen	8	53:27	13:03
3. TSV Büttel-Neuenlande	8	48:26	12:04
4. Geestemünder TV	8	47:27	12:04
5. Grodener SV	8	35:39	6:10
6. MTV Bokel	8	24:48	5:11
7. SC Hemmoor II	8	22:50	4:12
8. SC Hemmoor	8	27:50	3:13
9. TSV Büttel-Neuenlande II	8	17:50	2:14

Aufstellung (4er Team):

1. Kjara Jacob, 2. Tom Zehmke, 3. Enrico Linnemann, 4. Fabian Holler

Erfolge:

- **Tom Zehmke** wird mit 9:6 Spielen achtbester Spieler der Liga und siebtbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Fabian Holler** wird mit 9:2 Spielen viertbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Enrico Linnemann** wird mit 6:3 Spielen siebtbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Kjara Jacob und Tom Zehmke** werden mit 6:3 Spielen vierbestes Doppel der Liga.
- **Fabian Holler und Enrico Linnemann** werden mit 6:3 Spielen viertbestes Doppel der Liga.

Zweite Schüler A

Viel gelernt in höherer Klasse

Die Zweite Schüler A um Lukas Rasch, Benjamin Schwirtz, Lukas Kanthack, Joel Hoffmann und Corvin von Lien wurde in der Hinrunde überraschend noch Dritter in der Kreisklasse Süd und durfte somit wie die Erste Schüler A in der 1. Kreisklasse spielen.

Hier hingen die Trauben natürlich höher, am Ende sprang der letzte Platz heraus. Krankheitsbedingt musste man hier in der Rückrunde öfter mit Ersatzspielern antreten. So kam ein glücklicher Joel Hoffmann zu seinen ersten Einsätzen für Büttel. Aber egal, man hat viel gelernt, nie aufgegeben und geht so nun frohes Mutes in die nächsten Aufgaben.

Manuel Utrecht

Tabelle 1. Kreisklasse:

1. TSV Otterndorf	8	55:11	15:01
2. TuRa Hechthausen	8	53:27	13:03
3. TSV Büttel-Neuenlande	8	48:26	12:04
4. Geestemünder TV	8	47:27	12:04
5. Grodener SV	8	35:39	6:10
6. MTV Bokel	8	24:48	5:11
7. SC Hemmoor II	8	22:50	4:12
8. SC Hemmoor	8	27:50	3:13
9. TSV Büttel-Neuenlande II	8	17:50	2:14

Aufstellung (4er Team):

1. Lukas Rasch, 2. Benjamin Schwirtz, 3. Lukas Kanthack, 4. Luca Ritter (NES),
5. Corvin von Lien (NES), 6. Ben Schlickowey (NES), 7. Lena Kanthack (NES),
8. Tom Schirmacher (NES), 9. Joel Hoffmann, 10. Torge Harrie (NES)
11. Niklas Grube (NES), 12. Tyler Linnemann (NES)

Erfolge:

keine

Erste Schüler B

Zweiter im Kreispokal geworden

Eine gute Saison spielte die Erste Schüler B um Mannschaftsführer Luca Ritter. Zusammen mit Lena Kanthack, Corvin von Lien sowie Ben Schlickowey steigerte sich dieses Team von Spiel zu Spiel und sicherte sich am Ende einen hochverdienten dritten Tabellenplatz in der Hinrunde in der Kreisklasse Süd. So durfte man zur Rückrunde in der 1. Kreisklasse antreten.

Hier hatte man standesgemäß einen schwerer Stand, aber dennoch steigerte man sich auch hier von Spiel zu Spiel.

Gerade in den letzten Saisonspielen machte sich die Trainingsbeteiligung, der Spieleifer und die gute Stimmung im Team immer weiter bemerkbar. So wurde man noch überraschend Zweiter bei dem diesjährigen Kreispokal Schüler B Cuxhaven. In der 1. Kreisklasse erreichte man einen guten Mittelfeldplatz (Rang fünf.)

Tatkräftige Unterstützung bei allen Spielen in Form von Fahren, Anfeuern und Coaching erhielt ich von allen Familien. So eine Beteiligung wünscht man sich immer!

Fazit: Es hat alles reichlich Spaß gemacht, und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf die neue Spielzeit. Danke an das Team und weiter so!

Sina Becker

Tabelle 1. Kreisklasse:

1. TSV Otterndorf	8	55:18	13:01
2. TV Loxstedt	8	46:25	11:03
3. TSV Lamstedt	8	45:29	11:05
4. ATS Cuxhaven	8	45:42	7:07
5. TSV Büttel-Neuenlande	8	33:43	5:09
6. VfL Wingst	8	29:43	5:09
7. TSV Ringstedt	8	37:46	4:08
8. Grodener SV	8	35:51	4:10
9. TuRa Hechthausen	8	19:47	2:10

Aufstellung (4er Team):

1. Luca Ritter, 2. Corvin von Lien, 3. Ben Schlickowey, 4. Lena Kanthack

Erfolge:

- **Ben Schlickowey** wird mit 7:3 Spielen siebtbesten Spieler unteren Paarkreuz.
- **Luca Ritter und Ben Schlickowey** werden mit 6:3 Spielen fünftbestes Doppel der Liga.
- **Lena Kanthack und Corvin von Lien** werden mit 4:3 Spielen zehntbestes Doppel der Liga.

Zweite Schüler B

Weiterentwicklung im Lauf der Saison

In der Besetzung Finja Körner, Nila Linnemann, Lukas Grube, Niklas Grube Tyler Linnemann Ole Onken und ab der Rückrunde Tom Schirmmacher ging die Zweite Schüler B in ihre zweite Saison.

Während es in der Hinrunde viele klare Niederlagen gab, so konnte in der Rückrunde doch ein paar Spielpunkte mehr erzielt werden. Mit dem 6:6 gegen den TV Langen stand man sogar kurz vor dem ersten Sieg. Auch gegen die zweite Vertretung vom MTV Bokel konnte lange mitgehalten werden und man verlor knapp mit 4:7.

Bei allen Spielerinnen und Spielern ist eine Weiterentwicklung im Laufe der Saison zu erkennen gewesen. Alle waren mit sehr viel Engagement und Spielfreude bei der Sache und hatten aus meiner Sicht viel Spaß. Positiv ist zu erwähnen, dass alle Spielerinnen und Spieler mindestens ein Einzel während der Saison gewinnen konnten. Dies zeigt auch die spielerischen Fortschritte in der Mannschaft.

Ich hatte viel Spaß als Betreuer und bedanke mich bei allen für die schöne Saison. Einen besonderen Dank geht an Manuel Uetrecht, Simon Uetrecht und Sina Becker für ihre Unterstützung!

Ich wünsche allen eine schöne Sommerpause und hoffe, dass alle nach den Sommerferien frisch und munter und mit vollem Elan weiterhin dem Tischtennisport nachgehen. Macht weiter so!!!

Michael Onken

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. OSC Bremerhaven	8	53:12	14:02
2. TSV Lunestedt	8	49:19	14:02
3. MTV Bokel	8	45:22	12:04
4. TSV Hollen	8	47:27	11:05
5. TSV Hollen II	8	35:38	9:07
6. TV Langen	8	31:42	5:11
7. TV Loxstedt II	8	25:44	4:12
8. MTV Bokel II	8	8:53	2:14
9. TSV Büttel-Neuenlande II	8	19:55	1:15

Aufstellung (4er Team):

1. Tom Schirmmacher, 2. David Gashi, 3. Niklas Grube, 4. Tyler Linnemann, 5. Lukas Grube,
6. Nila Linnemann, 7. Finja Körner, 8. Ole Onken, 9. Leonie Schubert

Erfolge:

keine

Senioren

Spielerische Fortschritte von Spiel zu Spiel

Zum ersten Mal nach Jahren hat der TSV Büttel-Neuenlande wieder ein Team für die Seniorenrunde gemeldet - dank Michael Onken, der sich als Teamchef zur Verfügung stellte, sowie einem Kader von insgesamt acht Spielern über 40 Jahren, die motiviert waren.

Durch den Einsatz von höherklassigen Spielern wie Stefan Jacob (Erste Herren) und Lutz Hägermann (Zweite Herren) sowie starker Spieler wie Frank Garden (Dritte Herren) und Werner Schöwe (Vierte Herren) gelang ein Novum: Die Bütteler Senioren gewannen zum ersten Mal ein Spiel (6:1 gegen den TSV Imsum III) und wurden so nicht Tabellenletzter in der Vorrundengruppe C. Zum Weiterkommen reichte dies natürlich nicht, dazu hätte man Erster werden müssen, trotzdem ist es ein bemerkenswerter Erfolg. Vielleicht kann man hierauf in der nächsten Saison aufbauen. Spaß hatten die Akteure allemal.

Christoph Bohn

Vorrunde Gruppe C:

1. TSV Sandstedt	3	18:04	6:0
2. TSV Altenbruch	3	14:10	4:2
3. TSV Büttel-Neuenlande	3	11:13	2:4
4. TSV Imsum III	3	2:18	0:6

Aufstellung (3er Team):

1. Stefan Jacob, 2. Lutz Hägermann, 3. Christoph Bohn, 4. Frank Garden,
5. Werner Schöwe, 6. Michael Onken, 7. Bernd Matuttis, 8. Rolf Ehresmann

Saison-Lexikon

- **Abschlussgrillen:** Zum Saisonabschluss wurde eine alte Tradition wiederbelebt: das Saison-Abschlussgrillen. Eingeladen waren alle **erwachsenen Mitglieder der Tischtennisabteilung** auf den Bütteler Sportplatz ein. Auch die Partner waren mit eingeladen. Für alle WM-Fans war ein Fernseher aufgestellt. Zudem gab es auch diverse andere Spiele.
- **Andro Kids Open:** Mit insgesamt **neun Nachwuchsspielern** hat der TSV Büttel-Neuenlande Mitte August 2017 an den 28. Andro Kids Open in Düsseldorf teilgenommen. Dabei handelte es sich um das größte europäische Tischtennisturnier im Nachwuchsbereich. An dem dreitägigen Spektakel in der Sporthalle des Arena-Sportparks Düsseldorf konnten Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren teilnehmen. Insgesamt waren laut Veranstalter Borussia Düsseldorf 1211 Kinder aus 26 Ländern der ganzen Welt vertreten. Sportlich gesehen gab es in den Einzelwettbewerben für den Bütteler Nachwuchs eher durchwachsene Ergebnisse. Einzig **Tom Zehmke** erreichte durch zwei Siege und einer Niederlage in den Gruppenspielen als Gruppenzweiter die Hauptrunde. Hier musste er leider im ersten K.o.-Spiel eine enge Dreisatzniederlage hinnehmen. Auch im Doppel gab es keine nennenswerten Erfolge. Trotz des durchwachsenden sportlichen Erfolgs hatte die Bütteler Abordnung aber ein erfolgreiches Wochenende. Ohnehin waren als Ziele der mitgereisten **Bütteler Betreuer Michael Onken sowie Manuel und Simon Utrecht** Erfahrungsgewinnung, Spaß haben und unvergessliche Erlebnisse ausgegeben worden. Unter anderem lockte die Tischtennis-Bundesligabegegnung Borussia Düsseldorf gegen Schwalbe Bergneustadt. Allein das Mitwirken von Nationalspieler **Timo Boll** sorgte für staunende Blicke und etliche Smartphone-Fotos nicht nur bei den Bütteler Akteuren. Eine Autogrammstunde mit allen Stars aus Düsseldorf rundete einen unvergesslichen Abend ab. Im übrigen war es nicht das erste Mal, dass der TSV Büttel-Neuenlande bei den Andro Kids Open dabei war. Zuletzt war man bereits 2008 mit fünf Jugendlichen vor Ort und weitere Teilnahmen werden bestimmt noch folgen.
- **Eventmanager: Hendrik von Oesen** ist seit Anfang des Jahres der sogenannte Eventmanager der Tischtennisabteilung. Das Amt wurde zur Rückrunde neu geschaffen und soll die anderen Amtsinhaber entlasten. Denn Veranstaltungen wie Grünkohltour, Bowlingabend, Sommer-Abschlussgrillen oder auch die Vereinsmeisterschaften binden eine Menge Zeit.
- **Grünkohlwanderung:** Die diesjährige Grünkohlwanderung des TSV Büttel-Neuenlande war erneut ein voller Erfolg. Sie fand wieder traditionell an einem Januarsonnabend statt. Im Rahmen einer Sternwanderung machte sich dabei auch wieder die Bütteler Tischtennisabteilung mit einer kleinen Gruppe auf den Weg nach Schwegen: bestehend aus **zwölf warm eingepackten Pilgern**. Die Wanderung führte die Ballzauberer und ihre Freunde nach dem obligatorischen Treffen an der Langendammsmoorer Sporthalle in diesem Jahr wieder ins Gasthaus Wolle. Zuvor war ein Spaziergang durch die Gemarkung Bramstedter Moor bis zum Zwischenziel "Bismarck-Stein" zu bewältigen. Daneben wurden einige Stunden fröhlichen Beisammenseins bei trockener Witterung mit Tennisballboßeln und einem Quiz verbracht. In Schwegen gab es Tanz, Musik und gutes Essen.
- **Fleet-Turnier:** Im Jahr 2018 gab es kein Fleet-Turnier. Grund dafür waren die **Sanierungsarbeiten in der Turnhalle**. Traditionell findet das beliebte Bütteler Einladungsturnier kurz vor Beginn der Rückrunde Anfang Januar statt. Zu diesem Zeitpunkt war die Bütteler Halle jedoch noch nicht fertig.
- **Jugendtrainer:** Ein letztes Mal stand Jugendtrainer **Mark Horsch** für den TSV Büttel-Neuenlande in der Halle. Bei der Vereinsmeisterschaft der Jugend wurde er nach offiziell

verabschiedet. Bei dem Turnier packte er noch einmal kräftig mit an, nutzte aber die Zeit, sich ausgiebig bei seinen Schützlingen zu verabschieden. Die Tischtennisabteilung hatte aber noch ein besonderes Präsent für ihn: einen Bilderrahmen mit besten Fotos der vergangenen beiden Jahren – so lange war Horsch Trainer in Büttel. Zudem gab es eine Karte mit Unterschriften aller Kinder und Jugendlichen. Unter dem Applaus aller Turnierteilnehmer sowie der Abteilungsleitung nahm Horsch das Präsent sichtlich gerührt entgegen. Abteilungsleiter Manuel Utrecht fand zum Abschied **lobende Worte**. Immer zuverlässig, pünktlich und gut gelaunt sei Horsch, sagte Utrecht: "Es war ein gutes Training, sehr abwechslungsreich mit neuen Ideen." Das Ergebnis zeige sich in erkennbaren Fortschritten der Jugendlichen und auch in den Meisterschaften sowie Pokalerfolgen. Horsch hatte im Dezember 2016 die beiden Jugendtrainer Marius Reißmüller und Waldemar Koch abgelöst. Horsch will sich nach eigenen Angaben in Zukunft noch mehr um seinen Heimatverein SV Komet Pennigbüttel kümmern.

- **Kreismeisterschaft, Senioren: Stefan Jacob** wollte es nochmal wissen. Bei den Senioren-Kreismeisterschaften sicherte er sich gleich zweimal Edelmetall. So wurde er in der Klasse der Senioren 40 mit einem QTTR-Wert bis 1600 Dritter im Einzel sowie zusammen mit Maikel Oldenburg (Hagener SV) Zweiter im Doppel. Er war an diesem Tag der einzige Bütteler, der teilgenommen hatte.
- **Kreismeisterschaft, Jugend:** Mit insgesamt 13 Aktiven konnte der TSV Büttel-Neuenlande bei den Jugendkreismeisterschaften wieder auf ein gutes Meldeergebnis zurückblicken. Bei der zweitägigen Veranstaltung, die zum dritten Mal vom OSC Bremerhaven in der Seestadt ausgerichtet wurde, gab es nach der Durststrecke im vergangenen Jahr nun auch endlich wieder Edelmetall für den Verein von der Fleet. Dreimal standen Bütteler Akteure am Ende auf dem Siegetreppchen. Leider nicht in den Königsdisziplinen im Einzel, dafür aber umso mehr dann im Doppel. So wurde Kjara Jacob zusammen mit Pia Gollin vom TSV Lunestedt zweite Kreismeisterin im **Schülerinnen-A-Doppel**. Fast das gleiche Kunststück gelang Lena Kanthack zusammen mit Helene Jürgens vom TSV Ringstedt bei den **Schülerinnen B**. Sie wurde letztlich ausgezeichnete Dritte und holte damit Bronze. Fabian Holler und Enrico Linnemann rundeten den kleinen Erfolg mit ihrer Silbermedaille im **Schüler-B-Doppel** ab.
- **Kreisranglisten, Jugend:** Wie jedes Jahr standen im Januar die Kreisvorranglisten-Qualifikation der Jugend an. Von zwölf Teilnehmern gelangte aber nur **Kjara Jacob** bei den Schülerinnen A in die Endrangliste. Sie brauchte allerdings bislang nicht zu spielen, da sie vornominiert war. In der Endrangliste wurde sie schließlich Vierte. Ihre Mitstreiter mussten sich jedoch durch die Qualifikationsturniere quälen. Diese wurden nach Altersklassen getrennt an zwei Wochenenden ausgetragen. Dabei wurde jeweils in fünf bis sechs Gruppen gespielt - nur Einzel. An die jeweilige Qualifikation schloss sich sofort die Vorrangliste an, sodass letztlich die zehn besten Spieler je Jahrgang für die Endranglisten ermittelt wurden. Letztlich war es aber ein durchwachsener Erfolg. Lediglich **Tjorge Meyer** (Jungen) sowie **Tom Zehmke** (Schüler A) hatten in der Qualifikation eine positive Bilanz und zogen in die jeweilige Vorrangliste ein. In der Vorrangliste schied Tom Zehmke nach drei Dreisatz-Spielen aus. Auch Tjorge Meyer konnte dort keinen Stich machen. Bei ihm waren die Ergebnisse mit zwei Fünfsatz-Spielen und einer Begegnung in vier Sätzen aber durchaus knapper. Für einige Bütteler war es das erste oder zweite Turnier. Zudem spielten **Fabian Holler, Corvin von Lien und Enrico Linnemann** nicht in ihrer Altersklasse, sondern traten höher an.
- **Kreispokal:** Die **Erste Schüler B** ist Vizemeister im Kreispokal geworden. Die Bütteler unterlagen erst im Finale dem starken TSV Otterndorf 2:5. Nach dem Freilos im Achtelfinale hatten Lena Kanthack, Luca Ritter und Ben Schlickowey mit einem souveränen 5:0-Sieg ge-

gen SC Steinau/ Odisheim II den Weg in die Endrunde ermöglicht. Die Endrunde, bestehend aus Halbfinale, Finale und dem Spiel um Platz drei, wurde in Cuxhaven ausgetragen. Neben Büttel waren noch Lamstedt, Ringstedt und Otterndorf dabei. Im Rotationsprinzip durfte dieses Mal für Lena Kanthack, die ja schon starke Vorarbeit geleistet hatte, Corvin von Lien antreten – zusammen mit Luca Ritter und Ben Schlickowey. Im Halbfinale zeigte sich das Glück auf Seiten der Bütteler. Denn die Erste Schüler B durfte gegen TSV Ringstedt antreten, während die Favoriten Otterndorf und Lamstedt aufeinander trafen. Es wurde ein spannendes Spiel gegen Ringstedt, wobei keiner dem anderen etwas schenkte. Kein Wunder, dass der Bütteler Sieg mit 5:4 knapp wurde. Insgesamt hatten zehn Bütteler Mannschaften am Kreispokal teilgenommen: Die **Vierte Herren** schied in der ersten Runde aus, für die **Zweite und Dritte Herren** war in der zweiten Runde Schluss, für die **Erste Herren** im Achtelfinale. Hier endete das Turnier auch für die **Erste und Zweite Jungen**, die **Zweite Schüler A** und die **Zweite Schüler B**. Die **Erste Schüler A** schaffte es bis ins Viertelfinale.

- **Meisterschaften:** In dieser Saison wurde die **Zweite Jungen** Meister in der 2. Kreisklasse Süd. Dazu gab es noch zwei Vizemeistertitel: Erste Jungen (1. Kreisklasse) und Vierte Herren 4. Kreisklasse Süd.
- **Sommer-Trainings-Cup:** Auch der Sommer-Trainings-Cup wurde ein Opfer der Hallensanierung. Weil noch **Restarbeiten** ausstanden, sagte der Verein das beliebte Turnier für das Jahr 2018 ab. Es wird normalerweise immer zwischen Ende der Punktspiele und dem Beginn der Sommerferien ausgespielt.
- **Statistik, bester Einzelspieler:** **Simon Utrecht** ist der erfolgreichste Bütteler Spieler der Saison. Das hat die Auswertung der vereinsinternen Statistik ergeben. Dabei werden alle Einzel der Punktspiele erfasst und nach Spielklasse und Paarkreuz gewichtet. Simon Utrecht hatte bereits am Ende der Hinrunde auf Platz eins gestanden und diesen durch die Rückrunde hindurch halten können. In der offiziellen Spielstatistik des Tischtennisverbands Niedersachsen steht jedoch in der Bütteler Wertung Hendrik von Oesen auf Platz eins. Diese Statistik auf Grundlage der QTTR-Werte wird jedoch über mehrere Jahre gerechnet. Die Formel umfasst unter anderem auch eine Wahrscheinlichkeitsrechnung.
- **Statistik, bestes Doppel:** In der Rückrunde haben sie aufgedreht: **Stefan Jacob und Hendrik von Oesen** sind das beste Bütteler Doppel der Saison 2017/18. Das hat die Auswertung der internen Statistik ergeben. Hierbei werden alle Ergebnisse aller Doppel nach Spielklassen gewichtet. Am Ende der Hinrunde standen Stefan Jacob und Hendrik von Oesen noch auf Platz vier. Doch nach einer sehr guten Rückrunde in der Bezirksklasse CUX Süd verdrängten sie Stefan Ketelhut/ Uwe von Oesen, die letztlich Dritter wurden.
- **Statistik, Joola-Rangliste:** **Hendrik von Oesen** gehört zu den 21.150 besten Spielern Deutschlands. In der Joola-Rangliste steht er auf Platz 21.105, gehört damit zu den besten fünf Prozent. Diese Rangliste sortiert die in ihr enthaltenen Spieler nach deren Tischtennis-Rating (TTR). Die männlichen und weiblichen Spieler aller Altersklassen werden in einer einzigen Rangliste geführt. Insgesamt werden in der Joola-Rangliste mittlerweile 459.310 Spieler berücksichtigt. Der Durchschnittswert liegt bei einem TTR von 1182. Insgesamt finden sich 14 Bütteler Spieler unter den besten 100.000 Spielern Deutschlands wieder, darunter zwei Jugendspieler: Kjell Jacob (TTR 1423, Platz 67.618) sowie Tjorge Meyer (1340, 97.806). 23 Bütteler liegen übrigens über dem Durchschnitts-TTR von 1182. Der Bütteler Spieler mit dem geringsten Wert steht auf Platz 285.140, also 174.170 Plätze über dem letzten Platz der Rangliste. Der niedrigste TTR-Wert liegt bei 547.
- **Tischtennisplatten:** **400 Euro** hat die Tischtennisabteilung von der Weser-Elbe Sparkasse

(Wespa) für neue Spieltische erhalten. Das Geld stammt aus der Sportförderung des Geldinstituts. Der TSV Büttel-Neuenlande hat als einer von 171 Empfängern Geld erhalten. Zur offiziellen Übergabe waren Axel Steffens, Geschäftsführer des Vereins, und Manuel Uetrecht, Leiter der Tischtennisabteilung, in die Wespa-Hauptstelle nach Bremerhaven gefahren.

- **Trikots:** Die Bütteler **Tischtennisjugend** erstrahlt seit Ende des Jahres 2017 in neuem Glanz. Grund dafür ist ein brandneuer Satz Trikots, der den Nachwuchsspielern bereits zum Ende der Rückserie Ende November 2017 sozusagen als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk überreicht wurde. Immerhin 40 neue Jerseys mit der Hauptfarbe in knalligem Rot konnten dank einer großzügigen Spende eines Sponsors, der nicht genannt werden möchte, angeschafft werden.
- **Turnhalle:** Die Bütteler Turnhalle war Anfang September 2017 wegen **Sanierungsarbeiten** an Dach, Decke und Hallenboden für den Sportbetrieb gesperrt worden. Ursprünglich sollten die Arbeiten drei Monate dauern. Aufgrund von unerwarteten Problemen in der Halle sowie Abstimmungsproblemen unter den Firmen verzögerte sich die Abnahme um mehrere Monate. Die Folge: Training und Punktspiele mussten in dieser Zeit in den Ausweichhallen in Dedesdorf und Stotel stattfinden. Letztlich dauerten die Arbeiten eine komplette Saison. Zur neuen Saison wird die Halle dann aber wieder voll zur Verfügung stehen – mit neuem Fußboden und neuer Beleuchtung. "Und dann haben wir wieder für Jahrzehnte eine gute Turnhalle", meinte Uwe von Oesen, Vorsitzender des TSV Büttel-Neuenlande.
- **Vereinsmeisterschaft, Erwachsene:** **Hendrik von Oesen** heißt der neue Herren-Vereinsmeister im Einzel des TSV Büttel-Neuenlande. Der Spitzenspieler der Ersten Herren setzte sich bei der jährlichen Traditionsveranstaltung in einem 14er Feld durch und holte sich nun zu Recht den langersehnten Bütteler Prestigetitel. Bei den Damen verteidigte Sina Becker ihren Titel aus der Vorsaison. Groß strecken brauchte sie sich dabei allerdings nicht, war sie doch die einzige weibliche Vertreterin und startete wie gewohnt im Herrenfeld. Und auch die Doppelkonkurrenz wurde während des knapp sechs Stunden dauernden Turniertages in der Bütteler Exilhalle in Dedesdorf ausgespielt. Am Ende dürfen sich hier Tjorge Meyer und Hendrik von Oesen Doppelvereinsmeister nennen.
- **Vereinsmeisterschaft, Jugend:** Kurz vor Beginn der Sommerpause haben die Bütteler Jugendlichen noch ihre neuen Vereinsmeister ermittelt. Insgesamt 20 junge Spielerinnen und Spieler spielten in der Stoteler Exil-Halle mehrere Stunden lang um die Titel in insgesamt sieben Klassen. Unbesetzt blieben nur die Mädchen, weil nicht vorhanden. Am Ende standen folgende Vereinsmeister fest: **Dennis Schubert (Jungen)**, **Kjara Jacob (Schülerinnen A)**, **Tjorge Meyer (Schüler A)**, **Lena Kanthack (Schülerinnen B)**, **Fabian Holler (Schüler B)**, **Nila Linnemann (Schülerinnen C)** und **Niklas Grube (Schüler C)**. Nach den schweißtreibenden Spielen konnten sich alle über ein gemeinsames Essen freuen. Mit der Vereinsmeisterschaft endete das Jugendtraining für diese Saison.
- **Weihnachtsfeier:** Zum Jahresabschluss und zur gleichzeitigen Weihnachtsfeier versammelten sich eine Woche vor Weihnachten **24 Bütteler Jugendspieler samt Trainern und Betreuern** in der Stoteler Exil-Halle. Der Vorteil dieser Halle: Sie ist groß und zum Austoben so richtig geeignet, sagten die Bütteler Verantwortlichen Sina Becker, Mark Horsch und Manuel Uetrecht. Hier gab es ein breit gefächertes Programm: Fußball, Autorennen, Basketball und Hockey waren nur einige Highlights. Der Gabentisch war reich gedeckt: Getränke, Süßigkeiten und Knabberkram. Eine Weihnachtsfeier der Erwachsenen gab es dieses Jahr nicht.

Saison-Rangliste 2017/18

Top 20

Pos.	Name	Vorname	Bilanz	Punkte
1.	Utrecht	Simon	28: 7	59,510
2.	Jacob	Kjell	37: 4	58,358
3.	von Oesen	Hendrik	15: 21	53,438
4.	Jacob	Stefan	17: 12	53,062
5.	Utrecht	Manuel	15: 17	52,289
6.	Behrmann	Jens	16: 13	50,123
7.	Meyer	Tjorge	29: 10	47,948
8.	Hägermann	Lutz	21: 17	39,416
9.	Lange	Henning	21: 17	37,062
10.	Ritter	Luca	22: 12	33,787
11.	Onken	Michael	18: 14	30,177
12.	Zehmke	Tom	18: 10	29,632
13.	Garden	Frank	18: 14	29,299
14.	Busekroos	Peer	18: 6	29,171
15.	Gigel	Stefan	19: 13	28,411
16.	Schlickowey	Ben	18: 10	28,342
17.	Holler	Fabian	20: 4	27,951
18.	Jacob	Kjara	16: 10	26,907
19.	Rasch	Lukas	16: 12	25,932
20.	Ortmann	Sönke	16: 12	25,129

In dieser Rangliste wurden die Ergebnisse pro Rangliste und Spielklasse gewertet. Die komplette Liste samt Berechnungsgrundlage findet sich auf der Homepage unter "Statistik".

Abteilung im Überblick

Abteilungsleiter: Manuel Utrecht (Tel. 04740/140075)

Stellvertreter: Michael Onken

Jugendwart: Simon Utrecht (Tel. 0175/1116526)

Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohn

E-Mail: tt-buettel-nld@gmx.de

Homepage: www.fleetpower.de

Facebook: www.facebook.com/fleetpower

Twitter: www.twitter.com/FleetpowerTT

Instagram: www.instagram.com/fleetpower

Youtube: www.youtube.com/Fleetpower27612